

Büsché ist der Fasnachts-Rockstar

Wer 30 Jahre lang keine Fasnacht in Luzern versäumt, darf mit Recht als fasnachtsverrückte bezeichnet werden. FCL-Pressesprecher Stefan Bucher verrät seine Faszination.

Seit seinem 14. Lebensjahr ist Stefan «Büsché» Bucher lückenlos als Gast beim bunten Treiben mittendrin statt nur dabei. Der 43-jährige Familienvater, Fussballkommentator, FCL-Pressesprecher und Suva-Teamleiter hat viel um die Ohren, umso

mehr freut er sich auf seine heissgeliebte fünfte Jahreszeit, bei der er für ein paar Tage in eine andere Welt eintauchen kann. «Mein bevorzugtes Outfit an der Fasnacht hat meist etwas mit Rock zu tun. Dabei blühe ich auf und kann in die Rolle einer ganz

anderen Person schlüpfen», erklärt Büsché. So sei zum Beispiel sein Kostüm als Sänger der Rockgruppe Kiss auch ein unglaublich beliebtes Fotosujet für Touristen gewesen.

Für Büsché ist aber nicht nur das Festen in den Gassen

und Beizen wichtig: «Für mich gehört zur Fasnacht auch die Vorbereitung zwingend dazu. Das ist wie vor einem Fussballmatch.» Deshalb näht und bastelt sich der Fasnachts-Freak seine Verkleidungen jedes Jahr selbst.



Ausbrechen aus dem Alltagsleben: Allrounder Büsché Bucher lässt während der Luzerner Fasnacht meistens in einem Rock-Kostüm so richtig die Sau raus. Marc Meyer

Moderatorin ziehts nach Steinen



Moderatorin Sara Bachmann mit ihrem original Steiner Blätz. Marc Meyer

Tele-Tell-Moderatorin Sara Bachmann hat mit der Luzerner Fasnacht nicht viel am Hut: Sie zieht es in der fünften Jahreszeit eher in den Nachbarkanton Schwyz zum Nüsslä.

Obwohl die 29-jährige Sara Bachmann eine gebürtige Luzernerin ist, kann sie mit dem bunten Treiben vor der eigenen Haustür nicht viel anfangen. Schon als kleines Mädchen war sie zur Fasnacht im schwyzerischen Steinen bei den Grosseltern und feierte an der dortigen Fasnacht.

«Die Tagwach in Luzern ist mir viel zu früh und das Gedränge zu umständlich. Obwohl ich auch schon ein paar Mal in Luzern

unterwegs war, bin ich viel lieber in Steinen», sagt Bachmann, «dort ist alles etwas persönlicher und urchiger.»

Die Steiner Fasnacht mit dem Narrentanz, den die Einheimischen Nüsslä nennen, ihrer Fasnachts-Rott und dem Talibasch hat heidnische Hintergründe und ist hunderte von Jahre alt.

Nach dem grossen Umzug vom Sonntag findet in Steinen am Güdelmontag und am Güeldienstag das traditionsreiche Treiben auf dem Dorfplatz

statt – dann wird auch Bachmann als Blätz beim Nüsslä wieder an vorderster Front mit dabei sein.

tagwach
guuggali
guuggerbaum
monschtercorso
chendermonschter



Vereint. Seit 45 Jahren!

Lozärn macht Fasnacht 19.2. - 24.2.2009

Anzeige